Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 13. Februar 2018 um 21:46 Uhr

Schockierendes Erlebnis für eine 55-Jährige am Bankautomaten

Spektakulärer Überfall nach dem Geldabheben: Und plötzlich reißt ein Unbekannter die Autotür auf...

Dienstag 13. Februar 2018 - **Preußisch Oldendorf (wbn). Gruseliger Überfall: Eine Frau (55) hebt am Geldautomaten in Preußisch Oldendorf Geld ab und will mit ihrem Audi weiterfahren. Da reißt plötzlich ein Unbekannter die hintere Wagentür auf und nötigt sie von dem Rücksitz aus mit der Drohung „Ich bin bewaffnet“ zur Weiterfahrt.**

Es beginnt eine Fahrt wie in einem Albtraum. In der Engershauser Straße muss die Frau plötzlich stoppen und dem Täter das am Geldautomaten abgehobene Bargeld aushändigen.

Fortsetzung von Seite 1

Dann verschwindet der Verbrecher. Die Polizei bittet um Zeugenhinweise. Nachfolgend der Polizeibericht: „Ein dunkel bekleideter Unbekannter hat am Dienstag in Preußisch Oldendorf eine 55-jährige Autofahrerin überfallen. Der Mann stieg am Morgen an einer Bankfiliale zu der Frau ins Auto und dirigierte sie in Richtung Getmold. Nachdem er Geld erhalten hatte, stieg er aus und verschwand. Die Frau blieb äußerlich unverletzt, stand aber sichtlich unter dem Einfluss der Tat.

Nachdem die Frau gegen 6.45 Uhr an einem Geldautomaten an der Kirchstraße Bargeld abgehoben hatte und gerade in ihren Audi einsteigen wollte, riss der Unbekannte die hintere Beifahrertür auf und setzte sich auf die Rückbank. Er forderte die Frau mit energischen Worten auf, in Richtung Getmold zu fahren und sagte dabei: "Ich bin bewaffnet".

Die 55-Jährige folgte daraufhin den Anweisungen des Mannes und fuhr auf der Bremer Straße in nördliche Richtung. Während der Fahrt forderte der Unbekannte sein Opfer plötzlich auf, in Höhe eines Pferdehofes nach rechts in die Engershauser Straße abzubiegen. Bereits wenige Meter später musste die verängstigte Fahrerin ihren Audi am Straßenrand stoppen. Der Unbekannte ließ sich das zuvor abgehobene Bargeld aushändigen und verließ den Pkw. Zuvor fordert er die Frau noch auf, auf der Straße weiterzufahren.

Die 55-Jährige fuhr in ihrer Aufregung zuerst nach Hause und informierte ihren Ehemann über die Geschehnisse. Anschließend benachrichtigte sie die Polizei. Den Beamten gab sie zur Beschreibung des Räubers an, dass dieser zirka 30 Jahre alt sein dürfte und ganz schwarz gekleidet war. Ihr sei seine Regenjacke samt einer Kapuze aufgefallen. Das Gesicht des Mannes habe sie nicht sehen können, da dieser einen Schal vor den Mund und möglicherweise eine Sonnenbrille trug.

Die Ermittler suchen nun Zeugen, denen eine solch beschriebene Person im Bereich der Kirchstraße und später an der Engershauser Straße aufgefallen ist. Noch ist unklar, auf welche Weise der Gesuchte von dort aus seine Flucht fortsetzte. Hinweise werden erbeten unter (0571) 88660.“